

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebete und Betrachtungen - Cod. Wonnenthal 16

Kloster Wonnenthal

Oberrhein, 1585-1615

Gebete zum Angesicht Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-127103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127103)

Sapientia dicit

Memento no
iustitia tua
et in crimi
no peccab

Verber
tibus qd
fina

Opa em
illay sent
illos

Memento
quia crimi
es et in crimi
revertaris

Poeta dicit

Far bene du
vini p morte
si vis

Item hoc scio
qm moriar
vbi quomo
qm nescio

Dax re sint
dax roren
vix / vnd

Dax vir sint
Dax verdet re

David

Prosa m respectu
tu dm morib
sroz eius
Consuetudo al
terra natura

verb
strib
fare

Du weyst nit

avem
vram
war

et felices obedunt qz sine crimie vita est

Lebend was ich heb vnd wert
 Niema myn nu me beget
 Wm hant vergessen sint vñ vey
 Wie fulet hie vñ junger hie
 Ich was edel vnd der zu woyse
 Nu bin ich hie der warm slyse
 Bedenck armer funder vñ du bist
 Du vordst fuler dan der mist
 All tage dust du ein dageweid
 Dar zu das die sele von die stheid
 Dar vmb arme sele mit großer not
 Wan niema entvuchen mag de do
 Was das leben ye gewan.
 Das münsz alles der dott han
 Ich was jung vnd freiden rich
 Nu bin ich beyner nature glich
 Die gott off erden ie gesthaff hat
 Lich wie der welt gezeird nu stat
 Ich bin mit todes sorgen

Umbfange den obent in den morgē
 Owe dot wie du nu gahest
 Und mich one tugend fahest
 Das ich nit hab noch tugent ge =
 worty alle myn tage
 Das ist my groſe clage
 O menſch gedenc an mich
 Das du biſt das was ich
 Ich war zu bin ich wartin
 Bin ich es hut ſo biſt du es morn
 Here ich bedarff wol du helfeſt mir
 Wan alle krafft gat von dir
Sant Bernhart ſpricht
 Menſch es iſt peſer das du ſter =
 ben muſt Aber wan wo ede
 wie das weſſeſt du aller miſt
 O du arme ſundige ſele was
 duſt du dan ſo dich alle zuſtutz

Ding laßent vnd dir nit dan
Din guten werck vorsteent
so du farest in ein ferres fin-
stres vnexantens lant wer
geleytet dich wer furet oder
dryset dich wer steet vor dich
wer fieret vor dich wer
luchtet oder zündet die O
wo frunt / wo moge / wo ere
wo gut / wo jugent wo sterck
wo schonheit wo hoer mitt
Sich dieß alles vnd dar zu alle
dieße welt laßet dich hie noch
yeder mensche rüchert sich. **Sant**
Gregorius wer alle wegen
gedencket an syn end / der
flyßet sich alle wegen guten
wercke. .: **H**

El. ch.

Ich lieber herze Ihesu
 ruffe ich bitt dich durch
 Dins ellender butteren von
 schuldigen todes willey das
 du mich vnd alle cristen
 menschen die in uren sin =
 den dot sint vor dmen got
 lichen augen erquickest
 vnd wider lebendig mach =
 est wan wir wissen das
 wir arme vnmilt zu
 dir ruffen sin du erhorest
 ons gnedich O myn
 aller liebster her Ihesu
cryste wann ich gedentze
 das du dich also gutliche

vnd demütlich hast gegeben
als ein fenfftes stilles vn-
schuldigcs lamblin in den bit-
teren dolt durch mich So
erwilt in mir ein ganz gut
getruwen zu dir dar vmb
bit ich dich von grunde
mynes hertzen vnd seelen
das du mir gehest myne
vnd gnad das ich mich als
kresslichchen von allen ir-
dischen dingen keren muß
vnd das ich mich strucken
vnd bereiden muß zu
dem tode mit eynem frischen
guten willen dinem heilge

lob und

vnsthuldigen dot zu **A**eren das
 von der not ein tugend werd
 und gib mir lieber herre das
 er mich bereidet find als eyne
 kristen menschen vool gezynt
 andem din heiliget blut und
 din vnsthuldiger dott mit sol
 verloren werden vff das
 ich nit erschreck **B**under das
 ich yne mit freiden entphac
 als einen erloser myner
 gefengnis und als einen
 hienemer myner bedrupnis
 und als eyne zusüger der
 hiemelsthen freyden **A**uch

gabel
 vn
 en bit
 h so
 gut
 er vnd
 ude
 zelen
 yne
 ch als
 len ir
 müsch
 chen
 h zu
 wisten
 in hant

myr lieber here ihesu criste
wan ich din diener in sterbe
sol vnd müß vnd auch die
gern zu lob vnd zu eren
sterben **wil** müß vnd wil
vnd doch nit weiß wie schier
der dot über mich kōmen
soll vnd nit weiß in weldy =
em stat er mich finden
wirt vernunfftig oder
vvernunfftig krank
mit langer krankheit
oder eins behenden todes
vnd weiß nit wie din gott =
lich gnad vnd gewalt oder

Din grundlose erbarmd uber
 mich verhenges wil dar =
 umb bitt ich dich barmher =
 ziger vatter vnd ewiger
 gott durch dinen eingebor =
 nen sone Ihesum xristum
 Das du gut mich armes
 schuldiges mensche din kind
 gnedichken verchorest als ob
 ich izunt in myner dertliche
 not lege lege vnd myn
 fle zu haut von mynem
 sib solt scheiden Ach myn
 lieber her vnd gott so behalt
 dies in dinem getruwen vet =
 terlichen herzen bis off die

zitt Das der forchtſam er =
ſtrocklich dort zu mir ko =
met vnd mich hynen ne =
men will **So** bin ich dan
Voll ſtrockens vnd ſtrock =
lich uberladen mit krank =
heit das ich nit gutes kan
guthun ~~gedencken~~ gebeden
noch gedencken alß myner
armen ſelen not were Dar =
vmb myn barmhertziger
vatter vnd here **Jeſu xpe**
aller getruetter bruder
vnd aller ſenffter ſuſſer
troſter heiliger geiſt wil

ich off din gnad vnd erbarm
 mit dir redder die wil ich
 gesunt vnd stark bin syme
 vnd vernunfft hab vnd die =
 wil ich mit dinen gottlichen
 hilff dem bosen geist dem tu =
 sentlustigen schalckhaffigen
 dem bosen fyert wol wider =
 ston vnd überwinden mag
 Ich ruff ane dinen ellenden
 verstemeten bitteren dot
 vnd ermane vnd lutt dich
 das du gedenchest das du
 mich arme creatur mit so
 langer arbeit hast gesucht

Vnd mit dinem dueren blut
erloset vnd mit dinem vn-
schuldigen tud hast getaufft
Ach lieber here ihesu reiste
Gitt du so gar durch mich
zu nist woltest werden
So bitt ich dich ewige wif-
heit loß durch din gutte vn-
grundlose erbarm mit
verloren werden das du
so recht süer erzornest hast
wan mir ist leit von grund
myns herren das ich dich
ye erzornest han. ¶ du
ewiges liest ich bitt dich
das du mir myn sündiges

herz erluchtest vnd gib mir
 die gnad Das ich myn sund
 moge bekennen vnd mit bit =
 teren trehen beweynen vnd
 luterlich gebeythen vnd
 mit dinem vourdigen ver =
 dienney volkumlich gebeyhe
 als das ich niemex ersterb
 ee das ich dich mit eynem
 begierlichen herzen hab
 empfangen vnd din vour =
 digen heiliger hyp vnd din
 heiliges blut myn jünge
 spysse vnd dranch sy vnd
 das heilige oley mir stark
 vnd ein woffen widder alle

myn frend vnd gib mir hede
herze das ich dar noch sym
vnd gedenck vnd gemute
niemer von dir kere vff
das ich dich myne heren vn
myne gott frolich vnd sicher
lich moge angeruffen **D**
Du hoc vnd edele ewige
gottheit **D** Du milde gute
vnd uberflusig vnuer
schopfflich barmherzikeit
Ich bin der arme mensche
den du mit dimer gottliche
kraft vnd almechtikeit
von nüt geschaffen hast
D du myn here vnd myn

gott Ich bin das arm meyst
 das du mit dinen bitteren
 ellenden vnschuldigen tade
 erloset hast. ~~und~~ von dem
 O myn aller liebster here
 Ihesu criste aller getreuester
 bruder Ich bin der arme meyste
 den du in diner ewigen myne
 vnd grundlosen erfernd
 ewili-bethalten O lieber here
 ich offer dir hutt mynen
 doß schweiß vnd künfftig
 angst vnd not In dinen hei =
 ligen blutgen schweiß den
 du von tade engsten vnd no =
 ten schwitzest vnd offer

auch die myn Kranckheit
vnd we Dem we vnd
Kranckheit das du befin-
dest do du von der sülen
ward genomen O myn
aller gnedigster lieber
here heftu criste wann ich
befind das der dott mit
aller krafft hie ist my
hend vnd myn fuß all in
krafft laßent myn nagel
vnd finger schwarz sint
so offer in die my dottlich
furbe vnd bitter we in die
verwünten heiligen hend

vnd in den schmerzen dimer
 aller heiligsten fuße Ach
 myn aller liebster here
Ihesu reiste vnd myn gott
 erbarm dich gnediglich
 uber mich **S**ich an myn
 manigfaltige not sehen
 vnd lybs durch dimer groß-
 en not willen **O** myn
 here vnd myn gott. vrom
 myn freud werden zu
 mir kommen fliehen mit
 gar großen schawen vnd
 off mich begerent zu sitze
 als dich fliegen vnd sich
 off blagent gegem mir mit

iren furingen augen ex =
strecklichen zenen vnd
helfen floen vnd alles
in vrmogen dunt das
sie mich erstreckent vnd
in eyne zwifel bringen
Neyn neyn my lieber hene
so wil ich myne gott ge =
hruwen niemar von dir
gestheiden vwan du bist
gut uber gut vnd dm
Erbernd ist grofser dan
wan tusent hundert
welt voll sunden vwan
alle selikeit ist in dir be =
schloffen Du bist bereter

zu geben dan von zu bit =
 ten dar umb my lieber
 Herz gib uns das wir
 begnadlich und demuthlich =
 en kunden bitten So mag
 uns nit gebrechen **O** my
 herre und myn gott ich weiß
 und veriche dir das ich
 alle myn tage ein dottsün =
 der bin geweest und
 wider dich myne herre
 und myne gott gethon
 han das ist mir von ganze
 Herzen leit und bit dich
 durch dine bitteren lydens
 und ellenden versthmecke

todes willen das du mir
das zu grund vergebest
Ach lieber here ich mane
dich des ellenden jamer =
horen ruffens als du //
sprichet **M**yn gott myn gott
als wie hast du mich ver =
lassen **A**ch myn her vnd
myn gott Ich bitt dich durch
des ellenden ruffens wille
wan ich von todes not mit
me zu die moge geredden
so laß die herten hāmer
schlage mit allen dinen
heiligen wunden vnd das
vergiesen dins thuren

rosenfarben blutes ruffen
 zu dinen heiligen vatter
 gnad vnd erbarmd vber
 mich armes menſch. **Ach**
 barmhertziger gott vnd e-
Wiger vatter Ich opffer
 dir heut das bitter we-
 nys krankten hertzen
 Das nu mit dem tode rin-
 gen muß vnd die grym-
 men stoß die myn arme
 ſele von mynem byb ſhei-
 dent. **In** das hertzbrechen
 ſines zarten reinen von-
 ſchuldigen hertzen an dem

crutz vnd bit dich lieber
herre Ihesu criste das du
din groß zorn vnd din
bitter lyden vnd dinen
vnstuldigen doct mit
allem dinem verdien
woldest opffern vor mich
sundiges mensch zu eyn
ganzen besserung vnd
süner vnd steter frunt
schafft zwuschen dynem
hiemelsthen vatter vnd
myner armen selen vnd
entphae myne geist in
din hend. gesell mich one.

mittel in die gesellschaft
der uferweltey O herre
ich bin der arme sundige
mensch den du geschaffen
hast zu die selbs erlosse
mich von allem gewalt
mynere fiend vnd hab al-
lein gewalt uber mich O
herre ich bin der arme
ellend mensch den du
getraufft hast mit dinem
vnschuldigen bitteren dott
erlos mich von allem gewalt
mynere fiend vnd hab al-
lein gewalt uber mich ¶

O herre ich bin der arme
ellend mensch den du ge-
magst vnd wilt behalten
in dimer grundlosen barm-
herzigkeit erlose mich von
allem gewalt myner feind
vnd hab allem gewalt über
mich das werd vor in
gottn namen Amen

Ich grüße dich Ich danck
dir ich lob dich Ich anbette
dich Ich glorifizire dich vnd
suche gnad an dir aller myn :